

# Mitteilungsblatt

---

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 4. April

12. Stück

---

164. Verein zur Unterstützung der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen der Pharmawirtschaft, Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Pharmamanagerin“ und „Akademischer Pharmamanager“, Aussendung zur Begutachtung
165. Begutachtungsverfahren gem. §§ 14 und 20 UniStG
  - 165.1 Studienplan Geographie an der Universität Klagenfurt
  - 165.2 Studienplan Alte Geschichte und Altertumskunde an der Universität Wien
  - 165.3 Studienplan Anglistik und Amerikanistik an der Universität Wien
  - 165.4 Studienplan für das Bakkalaureats- und Magisterstudium der Philosophie an der Universität Innsbruck
  - 165.5 Studienplan für die Studienrichtung Sportwissenschaften an der Universität Innsbruck
  - 165.6 Studienplan Mathematik an der Universität Salzburg
  - 165.7 Studienplan für das Doktoratsstudium der Philosophie an der Universität Klagenfurt
166. Universitätslehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ an der Universität Klagenfurt – Neufestsetzung des Unterrichtsgeldes und der Prüfungsgebühren
167. Wahlergebnis – Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden der Institutskonferenz des Institutes für Rechtswissenschaft
168. Wahlkommission – Änderung der Vertreter/innen der Universitätsprofessor/inn/en in Kollegialorganen
  - 168.1 Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften
  - 168.2 Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
  - 168.3 Studienkommission Geschichte
  - 168.4 Studienkommission Romanistik
  - 168.5 Studienkommission Mathematik und Technische Mathematik
  - 168.6 Studienkommission Doktoratsstudium der Naturwissenschaften
  - 168.7 Studienkommission Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
  - 168.8 Studienkommission Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften
169. Wahlkommission – Änderung der Vertreter/innen der Universitätsassistent/inn/en und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in Kollegialorganen
  - 169.1 Institutskonferenz des Institutes für Geschichte
170. Berufungskommission „Slawistik: Sprachwissenschaft“ – Nachnominierung
171. Einladung zum öffentlichen Habilitationskolloquium von Herrn Dr. Günther Ossimitz
172. Entsendung von Studierenden
173. Ausschreibung von Förderungspreisen
  - 173.1 Salzburger Förderungspreis für Kinder- und Jugendforschung 2001
  - 173.2 CA-Stipendium für Kinder- und Jugendforschung 2001
  - 173.3 Erwin-Wenzl-Preis 2001 – Bildungszentrum St. Magdalena

Universitätsstraße 65-67  
A-9020 Klagenfurt

T: 0463/2700-9161, -9163  
(Sokr.)

F: 0463/2700-9193

174. Ausschreibung von außeruniversitären Stellen
- 174.1 Ausschreibung einer Planstelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors an der Philosophischen Fakultät der Universität Passau
  - 174.2 Ausschreibung einer Planstelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors an der Juristischen Fakultät der Universität Passau
175. Ausschreibung freier Planstellen an der Universität Klagenfurt
- 

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 18. April 2001  
Redaktionsschluss ist Freitag, 13. April 2001  
Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt

**164. VEREIN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER AUS- UND WEITERBILDUNG DER MITARBEITER/INNEN DER PHARMAWIRTSCHAFT, ENTWURF EINER VERORDNUNG ÜBER DIE BERECHTIGUNG ZUR FÜHRUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS“ UND ÜBER DIE SCHAFFUNG DER BEZEICHNUNG „AKADEMISCHE PHARMAMANAGERIN“ UND „AKADEMISCHER PHARMAMANAGER“, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 21. März 2001, GZ 52.305/23-VII/D/2/2001, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Pharmamanagerin“ und „Akademischer Pharmamanager“.

Allfällige Stellungnahmen sind **bis spätestens 15. Mai 2001** zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

**165. BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. §§ 14 UND 20 UniStG**

**165.1 STUDIENPLAN GEOGRAPHIE AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT**

Die Studienkommission Geographie der Universität Klagenfurt hat den Entwurf für die Erlassung des Studienplanes gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil erstellt. Entsprechend § 14 Abs. 1 UniStG wird dieser Entwurf einem öffentlichen Begutachtungsverfahren unterzogen. Die Begutachtungsfrist läuft bis 17. April 2001. Stellungnahmen bis zu diesem Zeitpunkt sind an den Vorsitzenden der Studienkommission zu richten (auch per E-Mail an: [heide.mueller@uni-klu.ac.at](mailto:heide.mueller@uni-klu.ac.at) ). Der Studienplan ist auch abrufbar im Internet: <http://www.uni-klu.ac.at/groups/geo/Studienplan/Text.html>

Der Vorsitzende der Studienkommission  
O.Univ.-Prof. Dr. Michael Sauberer

**165.2 STUDIENPLAN ALTE GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE AN DER UNIVERSITÄT WIEN**

Die Studienkommission Alte Geschichte und Altertumskunde an der Universität Wien hat den Entwurf des Studienplanes der Studienrichtung Alte Geschichte und Altertumskunde neu erstellt und unterzieht diesen einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Änderungsvorschläge und Stellungnahmen sind bis 30. April 2001 an folgende Adresse zu richten: Universität Wien, Institut für Alte Geschichte, Altertumskunde und Epigraphik, Ass.-Prof. Dr. Hans Taeuber, Dr. Karl Lueger-Ring 1, A-1010 Wien (E-Mail: [hans.taeuber@univie.ac.at](mailto:hans.taeuber@univie.ac.at)).

Der Studienplanentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung zur Einsichtnahme auf.

Der Vorsitzende der Studienkommission  
Ass.-Prof. Dr. Hans Taeuber

**165.3 STUDIENPLAN ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK AN DER UNIVERSITÄT WIEN**

Die Studienkommission für Anglistik und Amerikanistik an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien hat den Entwurf eines neuen Studienplanes für das Diplomstudium Anglistik und Amerikanistik beschlossen. Der Entwurf zusammen mit dem Qualifikationsprofil wird der Begutachtung gem. § 14 UniStG unterzogen und kann über Internet auf der Homepage des Instituts für Anglistik und Amerikanistik <http://www.univie.ac.at/Anglistik/> unter dem weiterführenden Link „Studienplan neu“ abgerufen bzw. beim Institut für Anglistik und Amerikanistik der Universität Wien, UniCampus Hof 8, Spitalgasse 2-4, A-1090 Wien, angefordert werden. Stellungnahmen sind bis spätestens 7. Mai 2001 an die Vorsitzende der Studienkommission für Anglistik und Amerikanistik, OR Mag. Barbara Olsson, unter o. a. Adresse oder per E-Mail ( [barbara.olsson@univie.ac.at](mailto:barbara.olsson@univie.ac.at) ) zu übermitteln.

Die Vorsitzende der Studienkommission  
OR Mag. Barbara Olsson

**165.4 STUDIENPLAN FÜR DAS BAKKALAUREATS- UND MAGISTERSTUDIUM DER PHILOSOPHIE AN DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK**

Die Studienkommission für die Studienrichtung Philosophie an der Universität Innsbruck lädt zur Begutachtung des Studienplanes für das Bakkalaureats- und Magisterstudium der Philosophie ein. Der Studienplan kann als PDF-Datei im Internet eingesehen werden:

<http://philosophy.uibk.ac.at/studienplan.pdf> (bzw. über ein Link auf der Homepage des Institutes). Allfällige Stellungnahmen sind bis 23. April 2001 an folgende Adresse zu richten: Universität Innsbruck, Institut für Philosophie, Herrn Dr. Peter Kügler, Vorsitzender der Studienkommission für die Studienrichtung Philosophie, Innrain 52, A-6020 Innsbruck.

Der Vorsitzende der Studienkommission  
Dr. Peter Kügler

#### 165.5 STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNG SPORTWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Die Studienkommission Sportwissenschaften an der Universität Innsbruck hat den Entwurf für die Erlassung des Studienplanes gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil erstellt und unterzieht ihn gem. § 14 Abs. 1 UniStG einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Der Studienplan und das Qualifikationsprofil sind unter folgender Internetadresse öffentlich einsehbar: <http://www.uibk.ac.at/c/c6/c621>. Stellungnahmen zum Entwurf sind schriftlich bis zum 20. April 2001 an den Vorsitzenden der Studienkommission, Herrn Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl, Universität Innsbruck, Institut für Sportwissenschaften, Fürstenweg 185, A-6020 Innsbruck (Tel.: 0512/507-4451, Fax: 507-2838), zu senden.

Der Vorsitzende der Studienkommission  
Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

#### 165.6 STUDIENPLAN MATHEMATIK AN DER UNIVERSITÄT SALZBURG

Die Studienkommission Mathematik der Universität Salzburg hat gemäß § 13 UniStG einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen, der hiemit gemeinsam mit dem zugehörigen Qualifikationsprofil einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG unterzogen wird. Die Entwürfe stehen über Internet unter der Adresse [http://sbg.ac.at/mat/curriculum/studplan\\_begut.htm](http://sbg.ac.at/mat/curriculum/studplan_begut.htm) zur Verfügung. Auf Wunsch werden sie in Printform zugesandt. Stellungnahmen sind bis 20. April 2001 an folgende Adresse zu übermitteln: Universität Salzburg, Institut für Mathematik, Herrn Ao.Univ.-Prof. Doz. Dr. Ferdinand Österreicher, Hellbrunnerstraße 34, A-5020 Salzburg (E-Mail: [stuko.math@sbg.ac.at](mailto:stuko.math@sbg.ac.at))

Der Vorsitzende der Studienkommission  
Ao.Univ.-Prof. Doz. Dr. Ferdinand Österreicher

#### 165.7 STUDIENPLAN FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER PHILOSOPHIE AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die Studienkommission Doktoratsstudium der Philosophie an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Klagenfurt hat am 16. März 2001 den Entwurf des Studienplanes zum Erwerb des Doktorats der Philosophie beschlossen und unterzieht diesen einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Stellungnahmen sind bis zum 23. April 2001 an den Vorsitzenden der Studienkommission Doktoratsstudium der Philosophie der Universität Klagenfurt zu richten. Der Studienplan ist unter folgender Internet-Adresse abzurufen: [http://www.uni-klu.ac.at/unihome/studium/stplaene/kuwi/dokphil\\_01.pdf](http://www.uni-klu.ac.at/unihome/studium/stplaene/kuwi/dokphil_01.pdf)

Der Vorsitzende der Studienkommission  
O.Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel

#### 166. UNIVERSITÄTSLEHRGANG „PSYCHOTHERAPEUTISCHES PROPÄDEUTIKUM“ AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT – NEUFESTSETZUNG DES UNTERRICHTSGELDES UND DER PRÜFUNGSGEBÜHREN

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften hat in seiner 36. Sitzung am 21. März 2001 gem. § 5 (3) Hochschultaxengesetz für den Universitätslehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ ein Unterrichtsgeld in der Höhe von

ATS 7.500,-- für Teilnehmer/innen, die nur das Propädeutikum inskribieren

ATS 6.000,-- für ordentliche Studierende und Erwerbslose

und eine Prüfungsgebühr von

ATS 1.500,-- für das Abschlusskolloquium und die Erstellung des Zertifikats

beschlossen.

Der Vorsitzende des Fakultätskollegiums  
der Fakultät für Kulturwissenschaften  
Ao.Univ.-Prof. Dr. August Fenk

## 167. WAHLERGEBNIS – WAHL DER/DES STELLVERTRETENDEN INSTITUTSVORSTANDES DES INSTITUTES FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

Bei der Wahl am 21.03.2001 wurde **Frau Univ.-Prof. Mag. Dr. Susanne Kalss, LL.M.** zur Stellvertreterin des Institutsvorstandes gewählt.

Der Institutsvorstand des o.a. Institutes  
Univ.-Prof. Mag. DDr. Michael Potacs

## 168. WAHLKOMMISSION – ÄNDERUNG DER VERTRETER/INNEN DER UNIVERSITÄTS-PROFESSOR/INN/EN IN KOLLEGIALORGANEN

Aufgrund der Novelle zum UOG, verlautbart in BGBl. Nr. I 13/2001 (§ 43 Abs. 8), dürfen den Studiendekan und der Vizestudiendekan nicht mehr gleichzeitig Mitglied eines Fakultätskollegiums oder einer Studienkommission sein.

### FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN

Laut Wahlergebnis vom 9.06.1999 wird daher das nächstgereichte Ersatzmitglied **Herr Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel** als Mitglied für die Funktionsperiode bis 30.09.2001 anstelle von Studiendekan Univ.-Prof. Dr. Helmut Meter festgestellt.

### FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Laut Wahlergebnis vom 9.06.1999 wird daher das nächstgereichte Ersatzmitglied **Herr Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Seger** als Mitglied für die Funktionsperiode bis 30.09.2001 anstelle von Studiendekan Univ.-Prof. Dipl.-Soziol. Dr. Paul Kellermann festgestellt.

### STUDIENKOMMISSION GESCHICHTE

Laut Wahlergebnis vom 24.05.2000 wird daher das nächstgereichte Ersatzmitglied **Herr Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Rumppler** als Mitglied für die Funktionsperiode bis 30.09.2002 anstelle von Vizestudiendekan Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer festgestellt.

### STUDIENKOMMISSION ROMANISTIK

Laut Wahlergebnis vom 24.05.2000 wird daher das nächstgereichte Ersatzmitglied **Herr Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Mayerthaler** als Mitglied für die Funktionsperiode bis 30.09.2002 anstelle von Studiendekan Univ.-Prof. Dr. Helmut Meter festgestellt.

### STUDIENKOMMISSION MATHEMATIK UND TECHNISCHE MATHEMATIK

Laut Wahlergebnis vom 15.03.2000 wird daher das nächstgereichte Ersatzmitglied **Herr Univ.-Prof. DI Dr. Johann Eder** als Mitglied für die Funktionsperiode bis 30.09.2002 anstelle von Vizestudiendekan Univ.-Prof. Dr. Franz Rendl festgestellt.

### STUDIENKOMMISSION DOKTORATSSTUDIUM DER NATURWISSENSCHAFTEN

Laut Wahlergebnis vom 15.03.2000 wird daher das nächstgereichte Ersatzmitglied **Herr Univ.-Prof. Dr. Haro Stettner** als Mitglied für die Funktionsperiode bis 30.09.2002 anstelle von Vizestudiendekan Univ.-Prof. Dr. Franz Rendl festgestellt.

### STUDIENKOMMISSION DOKTORATSSTUDIUM DER SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Laut Wahlergebnis vom 15.03.2000 wird daher das nächstgereichte Ersatzmitglied **Herr Univ.-Prof. Dipl.-Vw. Dr. Hans-J. Bodenhöfer** als Mitglied für die Funktionsperiode bis 30.09.2002 anstelle von Studiendekan Univ.-Prof. Dipl.-Soziol. Dr. Paul Kellermann festgestellt.

### STUDIENKOMMISSION DOKTORATSSTUDIUM DER TECHNISCHEN WISSENSCHAFTEN

Laut Wahlergebnis vom 15.03.2000 wird daher das nächstgereichte Ersatzmitglied **Herr Univ.-Prof. Dipl.-Vw. Dr. Hans-J. Bodenhöfer** als Mitglied für die Funktionsperiode bis 30.09.2002 anstelle von Studiendekan Univ.-Prof. Dipl.-Soziol. Dr. Paul Kellermann festgestellt.

Der Vorsitzende der o. a. Wahlkommission  
Univ.-Prof. Dr. Dieter J. G. Schneider

**169. WAHLKOMMISSION – ÄNDERUNG DER VERTRETER/INNEN DER UNIVERSITÄTSASSISTENT/INN/EN UND WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN KOLLEGIALORGANEN**

**169.1 INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTES FÜR GESCHICHTE**

Mit dem Ableben von Herrn Univ.-Prof. Dr. Andreas Moritsch am 27. Feber 2001 verringert sich die Anzahl der dem Institut für Geschichte zugeordneten Universitätsprofessoren von 5 auf 4 und damit die der gem. § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 in die Institutskonferenz zu entsendenden Mitglieder:

Herr Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Johannes Grabmayer hat seinen Rücktritt als Mitglied der Institutskonferenz des Institutes für Geschichte erklärt und tritt an die 1. Stelle der Ersatzmitglieder. Die Vertreter der o. a. Personengruppe in der Institutskonferenz sind ab 21.03.2001:

Mitglieder:

Dr. Werner Drobesch  
Dr. Harald Krahwinkler  
Dr. Michael Derndarsky  
Dr. Michael Wenninger

Ersatzmitglieder:

Dr. Johannes Grabmayer  
Dr. Ulfried Burz  
Dr. Valentin Sima  
Dr. Renate Lafer

Der Vorsitzende der o.a. Wahlkommission  
Ass.-Prof. DI Dr. Walter Schludermann

**170. BERUFUNGSKOMMISSION „SLAWISTIK: SPRACHWISSENSCHAFT“ – NACHNOMINIERUNG**

Anstelle von Herrn Univ.-Prof. Dr. Andreas Moritsch hat die Professorenkurie **Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Peter Zima** in die o. a. Berufungskommission nachnominiert.

Der Dekan  
Univ.-Prof. MMag. Dr. Friedbert Aspetsberger

**171. EINLADUNG ZUM ÖFFENTLICHEN HABILITATIONSKOLLOQUIUM VON HERRN DR. GÜNTHER OSSIMITZ**

Das Habilitationskolloquium von Herrn Dr. Günther Ossimitz (Nominalfach: Didaktik der Mathematik) findet am

**Freitag, dem 20. April 2001  
um 9.30 Uhr s.t.  
im SZ-129**

statt.

Gemäß § 28 Abs. 6 UOG '93 ist das Kolloquium öffentlich. In der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission, Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtung beteiligen.

Der Vorsitzende der Habilitationskommission  
Univ.-Prof. Dr. Jürgen Pilz

**172. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN**

**172.1 SENAT**

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentisches Mitglied in den Senat entsandt:

Stud. Dieter KOBALD (anstelle von Stud. Christian SMERIETSCHNIG)

Der Vorsitzende der Hochschülerschaft an der  
Universität Klagenfurt  
Dieter Kobald

#### 172.2 STUDIENKOMMISSION MATHEMATIK UND TECHNISCHE MATHEMATIK

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentisches Mitglied in die Studienkommission Mathematik und Technische Mathematik entsandt:  
Stud. Christiane PERDACHER (anstelle von Stud. Nadja SAMONIG)

Die Vorsitzende der Studienrichtungsvertretung  
Mathematik  
Claudia Brandner

#### 172.3 STUDIENKOMMISSION ANGEWANDTE BETRIEBSWIRTSCHAFT

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentisches Mitglieder in die Studienkommission Angewandte Betriebswirtschaft entsandt:

Stud. Bernhard GRITZNER (anstelle Stud. Rupert STEINER)  
Stud. Dieter KRAUSHOFER (anstelle Stud. Gerald GÖSSERINGER)  
Stud. Rupert STEINER (anstelle Stud. Meinhard LEHOFER)

Der Vorsitzende der Studienrichtungsvertretung  
Angewandte Betriebswirtschaft  
Meinhard Lehofer

#### 172.4 INSTITUTSKONFERENZ WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentisches Mitglieder in die Institutskonferenz Wirtschaftswissenschaften entsandt:

Stud. Alexandre JAKOVLEV (anstelle Stud. Gerhard SCHADEN)  
Stud. Bernhard GRITZNER (anstelle Stud. Elisabeth ALBENBERGER)  
Stud. Martin WAIGUNY (anstelle Stud: Michael RINDLER)  
Stud. Meinhard LEHOFER (anstelle Stud. Gerald GÖSSERINGER)  
Stud. Alexander DOHR (anstelle N.N.)

Der Vorsitzende der Studienrichtungsvertretung  
Angewandte Betriebswirtschaft  
Meinhard Lehofer

### 173. AUSSCHREIBUNG VON FÖRDERUNGSPREISEN

#### 173.1 SALZBURGER FÖRDERUNGSPREIS FÜR KINDER- UND JUGENDFORSCHUNG 2001

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 1**.

#### 173.2 CA-STIPENDIUM FÜR KINDER- UND JUGENDFORSCHUNG 2001

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 2**.

#### 173.3 ERWIN-WENZL-PREIS 2001 – BILDUNGSZENTRUM ST. MAGDALENA

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 3**.

### 174. AUSSCHREIBUNG VON AUSSERUNIVERSITÄREN STELLEN

#### 174.1 AUSSCHREIBUNG EINER PLANSTELLE EINER/EINES UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS AN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT PASSAU

An der Philosophischen Fakultät der Universität Passau ist ab Sommersemester 2001 die Planstelle einer/eines

**Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors**  
der Besoldungsgruppe C 4 (Lehrstuhl) im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit für  
**Südostasienskunde**

(Nachfolge Prof. Dr. Vincent J. H. Houben)

zu besetzen.

Die Bewerberin/Der Bewerber hat das Fach in Forschung und Lehre angemessen zu vertreten. Von ihr/ihm wird die Mitwirkung am Magister- und Diplom-Kulturwirt-Studiengang (Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien) der Universität Passau und die Bereitschaft zur Mitarbeit am bayerischen Forschungsverbund für Area-Studies (FORAREA) erwartet.

Die Bewerberin/Der Bewerber sollte über zwei oder mehr Länder Südostasiens mit unterschiedlichen kulturellen Traditionen wissenschaftlich gearbeitet haben und wenigstens eine der Hauptsprachen Südostasiens – vorzugsweise Indonesisch – in Wort und Schrift beherrschen.

Weitere Eignungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion und Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie pädagogische Eignung.

Zum Zeitpunkt der Ernennung darf die Bewerberin/der Bewerber das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Da die Universität Passau bestrebt ist, den Anteil an Wissenschaftlerinnen in Lehre und Forschung zu erhöhen, werden qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich aufgefordert, Bewerbungsunterlagen einzureichen.

Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, ihre Unterlagen (Lebenslauf mit ausführlichem wissenschaftlichen Werdegang, akademische Zeugnisse, Verzeichnis der Veröffentlichungen, Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen) bis zum 15. Mai 2001 beim Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Passau, Innstraße 40, D-94032 Passau, einzureichen.

#### 174.2 AUSSCHREIBUNG EINER PLANSTELLE EINER/EINES UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS AN DER JURISTISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT PASSAU

An der Juristischen Fakultät der Universität Passau ist frühestens zum 1. April 2002 die Planstelle

**einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors**  
der Besoldungsgruppe C 4 für

Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht  
(Nachfolge Prof. Dr. Hans-Joachim Musielak)

zu besetzen.

Die Bewerberin/Der Bewerber muss bereit sein, sein Fach in Forschung und Lehre zu vertreten.

Einstellungsvoraussetzungen sind abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion und Habilitation (in Ausnahmefällen vergleichbare wissenschaftliche Leistungen) sowie pädagogische Eignung.

Zum Zeitpunkt der Ernennung darf die Bewerberin/der Bewerber das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Da die Universität Passau bestrebt ist, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Lehre und Forschung zu erhöhen, werden qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich aufgefordert, Bewerbungsunterlagen einzureichen.

Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, ihre Unterlagen (Lebenslauf mit ausführlichem wissenschaftlichen Werdegang, akademische Zeugnisse, Verzeichnis der Veröffentlichungen, Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen) bis zum 11. Mai 2001 beim Dekan der Juristischen Fakultät der Universität Passau, Innstraße 40, D-94032 Passau, einzureichen.



## 175. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

175.1 Am Institut für Rechtswissenschaft ist voraussichtlich ab 1. Mai 2001 die Planstelle

**einer Vertragsassistentin / eines Vertragsassistenten**  
oder  
**zweier Vertragsassistent/inn/en (je halbtägig)**

für die Dauer einer Karenzierung zu besetzen.

Arbeitsplatzbeschreibung:

Mitarbeit in Forschung und Lehre auf den Gebieten des öffentlichen Wirtschaftsrechts und des Steuerrechts.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
- Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften

Der Aufgabenbereich der Planstelle liegt im öffentlichen Recht.

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

Kenntnisse aus Steuerrecht, Erfahrung in der Lehre und/oder juristischen Praxis, EDV-Kenntnisse, Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration, guter Studienerfolg, Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen, beim wissenschaftlichen Personal und bei den Allgemeinen Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen und Bewerber richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 25. April 2001** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

175.2 An der Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung, ist in der Wirtschaftsabteilung voraussichtlich ab 7. Mai 2001 eine Lehrlingsstelle neu zu besetzen.

**Bürokauffrau / Bürokaufmann**

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Bewerber/innen müssen die Schulpflicht bereits erfüllt haben
- österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU/EWR-Staates

Erwartet werden:

- gute Deutschkenntnisse
- Schreibmaschinenkenntnisse
- EDV-Kenntnisse

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal und bei den Allgemeinen Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen des Geburtsjahres 1985 oder 1986 richten ihre Bewerbung mit dem in der Portierloge der Universität Klagenfurt erhältlichen Bewerbungsbogen und den üblichen Unterlagen **bis zum**

**25. April 2001** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.